



Dangl

Auch Rallye-Pilot Stefan Dangl aus Bisamberg jagte sein Gefährt, einen Fiat Spider 1971, beim Beschleunigungs-Spektakel in Hausleiten über die Viertelmeile. Mehr zu diesem Event auf Seite 15...

FOTO: CHRISTOPH



Edelmann

Rudi Edelmann mit seiner Nachfolgerin Ilse Wimmer und der versammelten Funktionärsriege der Sportunion Stockerau.

FOTO: ZVG



Koy

„Jung-Obmann“ Hermann Koy (Mitte) mit Auswahlbetreuer Heinz Haselberger, HGO-Stv. Prantner, Kassier Fiegl und Gunter Schnaubelt.

FOTO: ZVG

## Hermann Koy - die elfte Periode

Seit nunmehr elf Jahren steht der Oberolberndorfer Hermann Koy der 1. Klasse Nordwest als Gruppenobmann vor und wurde auch heuer bei der Sitzung in Hollabrunn einstimmig gewählt.

Koy, der vor seiner Bestellung zum Obmann Kassier der Gruppe war, konnte diesmal neben den Vereinsvertretern auch HGO-Stellvertreter Anton Prantner, NÖFV-Jugendobmann Werner Würzler sowie als Schiri-Delegierten Günter Schnaubelt begrüßen. Als neue Vereine waren der UFC Wildendürnbach, der SK Ernstbrunn und der SC Hollabrunn anwesend. Der UFC Hanfthal durfte den Pokal für den Gewinn der Reservemeisterschaft entgegen nehmen.

Ein besonderes Geschenk erhielt Koy vom Auswahlteam: Nach längerer Durststrecke feierte die vom Gruppenobmann zusammengestellte Truppe im traditionellen Spiel einen 7:5-Erfolg bei Meister Hausleiten (die NÖN berichtete im Juni...)

Die derzeitige Funktionärsriege der 1. Klasse Nordwest um Hermann Koy: Stellvertreter Franz „Bufffi“ Einzinger, Kassier Leopold Fiegl (Heldenberg), Schriftführer Prantner (Absdorf) sowie die Kontrolleure Reinhard Rosifka (Unterstinkenbrunn) und Wolfgang Perlak (Göllersdorf).

Weil die 1. Klasse Nordwest heuer ihr 40-jähriges Jubiläum feiert, soll im November ein Hallenturnier veranstaltet werden. Dazu sollen einige prominente Ex-Vereine wie Stockerau, Retz, Eggenburg oder Ziersdorf eingeladen werden.

Zum Schluss wünschten Anton Prantner & Co. dem nimmermüden Vorzeigefunktionär Koy alles Gute für die elfte Obmann-Periode...

## Edelmann rückt ins zweite Glied

Kürzlich fand die oblige Jahreshauptversammlung der Sportunion Stockerau statt und dabei kam es auf Wunsch des bisherigen Präsidenten Rudolf Edelmann zu einem Wechsel an der Spitze. „Die positive Entwicklung des Vereins, vor allem im Bereich Beachvolleyball, erfordert offensive Strategien und Methoden sowie eine personelle Ausweitung des Managements“, erklärte Edelmann, warum der Zeitpunkt für die Ablöse genau der richtige schien.

Ilse Wimmer hat nun das Präsidenten-Amt übernommen. „Sie hat ihre Qualitäten im Bereich Volleyball in hervorragender Weise gezeigt“, streut Rudi Edelmann Rosen. Vor allem im Nachwuchsbereich ist Stockerau weltweit zurzeit das Nonplus-ultra.

Weil Volleyball den größten Teil der Aufgaben der Sportunion in Anspruch nimmt, war es sinnvoll, den gesamten Verein in Wimmers Hände zu legen. Der bisherige Präsident und nunmehrige Vizepräsident tritt in die zweite Reihe zurück und will das neue Team mit Rat und Tat unterstützen und begleiten.

Außer Wimmer und Edelmann einstimmig gewählt: die Vizepräsidenten Valerie Berger und Günther Preisinger, Rechnungsführer Rainer Wimmer, Rechnungsführer-Stv. Cornelia Vohryzka, Schriftführer Ewald Haggelkrüys, Schriftführer-Stv. Eugen Zimm sowie die Rechnungsprüfer Eva Schneller und Kurt Leupold.

Edelmann kann seinem Rückzug durchaus positives abgewinnen: „Viele Herausforderungen, die ich bis jetzt nicht in der Lage war anzupacken, werde ich hoffentlich in der Pension bewältigen.“